

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Tagesklinische Behandlung:

Abende und Wochenenden verbringen die Patienten in ihrer häuslichen Umgebung. Sie erhalten in der Klinik ein Mittagessen, eine Teeküche ist vorhanden.

Vollstationäre Behandlung:

Sollte für Sie ein tagesklinisches Angebot wegen der Schwere der Erkrankung, langer Fahrwege oder belastender häuslicher Gegebenheiten nicht in Frage kommen, bieten wir die vollstationäre Behandlung an. Die Therapie orientiert sich am spezifischen Behandlungskonzept für Ältere der Tagesklinik 55+.

Was Sie außerdem noch wissen sollten

1. Die **medizinische Abklärung** der Beschwerden sollte ambulant **abgeschlossen** sein.
2. Ziel der Behandlung sind die Verminderung der Beschwerden und das Anstoßen einer persönlichen Veränderung. Diese Zielsetzung **schließt** eine gleichzeitige **gutachterliche Stellungnahme** bei laufenden oder anstehenden Verfahren (z.B. Rentenverfahren, Schadensersatz, Schmerzensgeld, Verfahren nach dem Opferentschädigungsgesetz) **aus**.
3. **Nicht behandelt werden Patienten mit**
 - Demenzen (z.B. Alzheimersche Erkrankung)
 - Psychosen (z.B. Schizophrenie)
 - Suchterkrankungen
 - schweren Depressionen, die eine stationäre oder tagesklinische psychiatrische Behandlung erfordern
 - akuter Suizidalität

Kontakt

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. Christiane Waller

Pflegerische Leitung: Doris Lauber

Klinikum Nürnberg | Standort Nord

Haus 8

Tel.: 0911 398-7390

Fax: 0911 398-7378

E-Mail: psychosomatik@klinikum-nuernberg.de

www.klinikum-nuernberg.de

Wenn Sie an einer Behandlung in der Psychosomatischen Tagesklinik für ältere Menschen (55+) interessiert sind und in der Lage sind, in das Klinikum Nord zu kommen, sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt oder Psychotherapeuten.

Wenn er Sie zur Behandlung an die Psychosomatische Tagesklinik überweist, laden wir Sie zu einem Vorgespräch ein. Sie benötigen bereits für das Vorgespräch eine stationäre Einweisung.

Für Patienten aus der weiteren Umgebung stehen zwei stationäre Behandlungsplätze zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | V.i.S.d.P.: Bernd Siegler
Fotos: stock.adobe.com | Gestaltung: Jo Meyer | Druck: saxoprint.de | Auflage: 1.000, Januar 2019
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Gleichwohl sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Klinikum Nürnberg

Wir sind für Sie da!



Psychosomatische Medizin für ältere Menschen (55+)

Ein psychosomatisches Behandlungsangebot speziell für ältere Menschen

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität



PARACELSUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie wollen sich intensiv mit Ihrer Lebensgeschichte oder Ihrer aktuellen Lebenssituation auseinandersetzen? In der Psychosomatischen Tagesklinik 55+ finden Sie den Ort, wo Sie dabei von einem Team aus Therapeutinnen und Therapeuten (Ärzte, Psychologen, Pflegekräfte, Kunst- und Gestaltungstherapeuten) unterstützt werden.



Die Behandlungsziele sind

- psychische Beschwerden (wie Angstzustände oder Depressivität) und körperliche Beschwerden, soweit sie durch psychische Faktoren mitbedingt sind, zu vermindern
- einschneidende Verlusterlebnisse wie den Tod eines nahen Angehörigen durch Zulassen von Trauer, Enttäuschung und Verzweiflung mit dem Ziel der Neuorientierung zu verarbeiten
- belastende und traumatische Ereignisse in der Lebensgeschichte neu zu bewerten und zu lernen mit Erinnerungen (Bilder, „alte Gefühle“) anders umzugehen
- ein psychosomatisches Krankheitsverständnis zu entwickeln
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu fördern
- soziale Fähigkeiten zu trainieren und Kontakte mit anderen Menschen zu fördern

Das Behandlungsprogramm umfasst

- Gruppenpsychotherapie:
 - tiefenpsychologische Gesprächsgruppe
 - Kunst- und Gestaltungstherapie
 - Stabilisierungsgruppe (imaginatives Verfahren)
 - Entspannungsverfahren
 - Körper- und Bewegungstherapie (z.B. Qigong)
 - Gedächtnistraining
- Einzelgespräche, Familien- und Paargespräche, Chefarztvisite
- Beratung in sozialen Fragen

Die Behandlung erfolgt

- über zwei bis sechs Wochen
- Montag bis Freitag von ca. 9.30 bis ca. 16 Uhr
- im Klinikum Nürnberg Nord in Haus 8 Erde
- in einer Gruppe von neun Patienten

Mögliche Themen, die Sie im Rahmen der Gruppen- und Einzeltherapie bearbeiten können, sind

- Verarbeiten von seelischen Belastungen im Zusammenhang mit akuter Erkrankung wie Schlaganfall oder Herzinfarkt
- Körperbeschwerden, für die sich keine organischen Ursachen finden lassen (funktionelle Beschwerden)
- Verarbeiten von Folgen chronischer Erkrankungen wie Diabetes, Gelenk- und Knochenkrankungen
- Einschränkungen der Selbstständigkeit, Angst vor Abhängigkeit
- Alleinsein und Vereinsamung
- Erschöpfungszustand durch Pflege oder Betreuung eines Angehörigen
- Gefühle von Nicht-Gebraucht-Werden, Nicht-Verstanden-Werden
- Nachlassen des Gedächtnisses oder der Konzentration
- Gefühle von Ausgeliefertsein und Hilflosigkeit im Zusammenhang mit Traumatisierungen in der Kindheit oder Jugend (z.B. in der Kriegs- und Nachkriegszeit)
- Konflikte mit Partner, Kindern oder Eltern